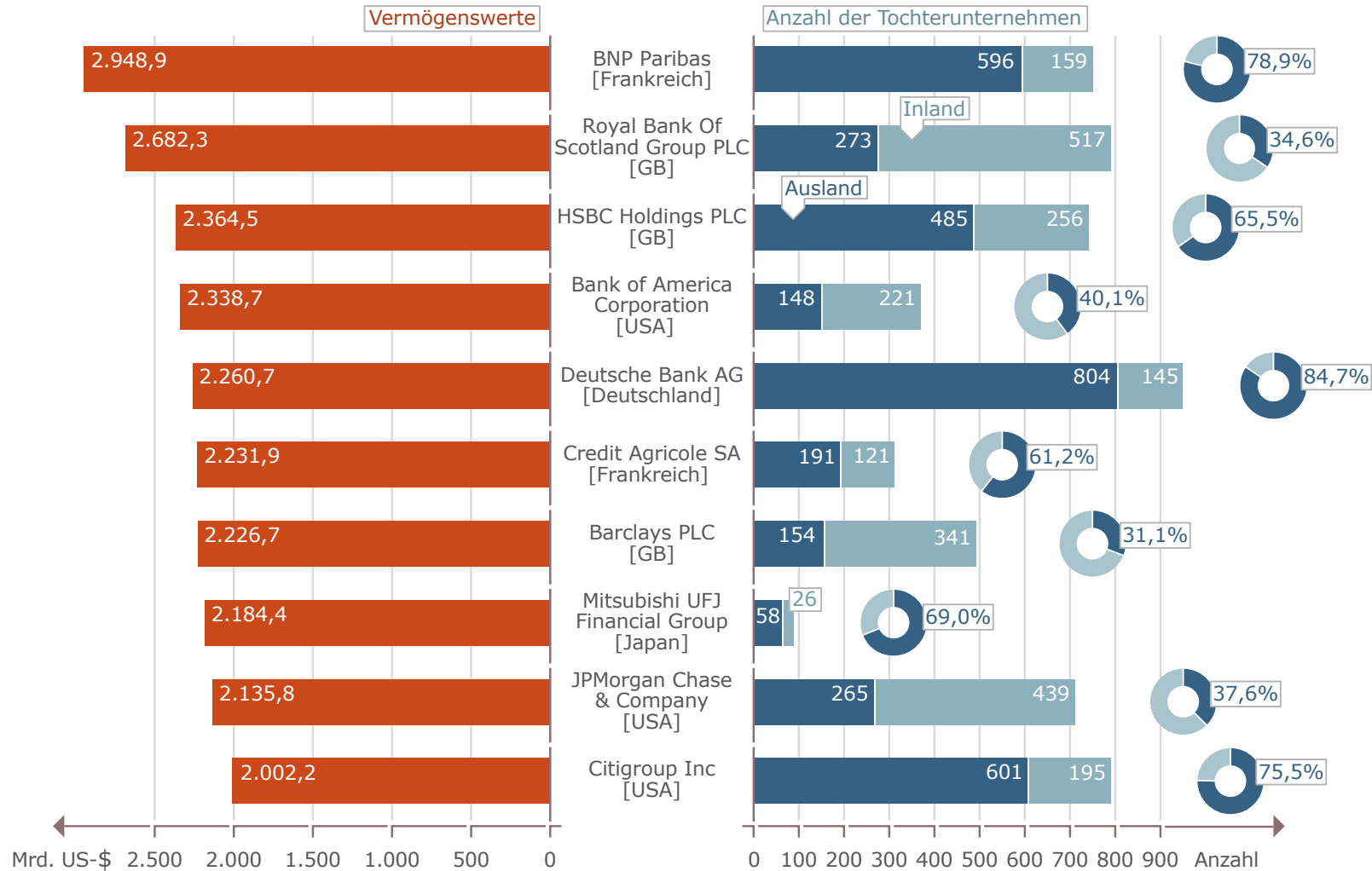


Die 10 größten Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche

Vermögenswerte (Aktiva) und Anzahl der Tochterunternehmen in absoluten Zahlen, 2009



Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2010
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de



■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche

■ Fakten

Im Jahr 2009 stammten die – nach Vermögenswerten – 50 größten Transnationalen Unternehmen (TNU) der Finanzbranche alle aus den ökonomisch entwickelten Staaten: 33 Finanzunternehmen und damit zwei Drittel der 50 größten TNU der Finanzbranche hatten ihren Hauptsitz in Europa – darunter in Großbritannien (7), Frankreich (5), Deutschland und in der Schweiz (jeweils 4). Die verbleibenden Finanzunternehmen entfielen auf die USA (7), Kanada (5), Japan (3) und Australien (2). Die Top 10 hatten ihren Hauptsitz in Großbritannien (3), USA (3), Frankreich (2), Deutschland und Japan.

Innerhalb der Gruppe der 50 größten TNU der Finanzbranche kommt den zehn größten eine besondere Bedeutung zu, da die Branche in vielen Bereichen einen hohen Konzentrationsgrad aufweist: Mit Vermögenswerten (Aktiva) in Höhe von 23,38 Billionen US-Dollar im Jahr 2009 hatten die zehn größten Finanzunternehmen einen Anteil von 44,8 Prozent an den Vermögenswerten der 50 größten Finanzunternehmen. Zwei von fünf Beschäftigten der 50 größten TNU waren 2009 bei einem der 10 größten TNU beschäftigt – 1,88 von 4,61 Millionen Personen (40,7 Prozent). Und von den im Ausland angesiedelten Tochterunternehmen der 50 größten TNU der Finanzbranche gehörte jedes Dritte zu den 10 größten (33,4 Prozent).

Nach Angaben der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) lag die Zahl der Tochterunternehmen der zehn größten TNU der Finanzbranche im Jahr 2009 bei 5.995, davon 3.575 bzw. 59,6 Prozent im Ausland. Im Durchschnitt waren die zehn größten Finanzunternehmen in 44 Staaten mit Tochtergesellschaften vertreten. Bei den 50 größten TNU der Finanzbranche war der Anteil

der Tochterunternehmen im Ausland an allen Tochterunternehmen mit 67,8 Prozent höher als bei den Top 10. Die Anzahl der Staaten, in denen die Tochterunternehmen 2009 im Durchschnitt angesiedelt waren, lag dabei allerdings nur bei 30. Unter den Top 50 ist kein Finanzunternehmen in so vielen Staaten mit Tochterunternehmen vertreten wie die Citigroup, die 2009 in 76 Staaten präsent war. An zweiter Stelle stand im selben Jahr das größte transnationale Finanzunternehmen: Die Bank BNP Paribas mit Aktivitäten in 62 Staaten.

Der Aufstieg der Finanzunternehmen zu ‚global-players‘ war bis Anfang der 1970er-Jahre noch undenkbar, da die nationalen Finanzsysteme und Bankensektoren einer starken staatlichen Kontrolle unterlagen. Erst zahlreiche Deregulierungsmaßnahmen und die dabei zunehmende Freiheit des Kapitalverkehrs ermöglichten zunächst die internationale und später globale Ausrichtung des Finanzsektors. So waren beispielsweise Anfang der 1990er-Jahre – auf der nach Umsätzen sortierten Liste des Wirtschaftsmagazins Fortune – unter den 100 größten Unternehmen der USA keine Finanzunternehmen zu finden. Anfang 2010 gehörte hingegen rund jedes fünfte Unternehmen auf dieser Liste zur Finanzbranche.

Unter den – nach Umsätzen – 50 größten Unternehmen der Welt waren Anfang 2005 elf Unternehmen aus der Finanzbranche. Anfang 2008, noch bevor die globale Finanzkrise ihren bisherigen Höhepunkt erreichte, waren es mit 19 deutlich mehr. Während sich bis Anfang 2009 die Zahl der Finanzunternehmen in der Liste der Top 50 auf 15 reduzierte, gehörten Anfang 2010 wiederum 17 Unternehmen zur Finanzbranche. Der Finanzdienstleister Japan Post Holdings belegte

■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche

dabei mit einem Umsatz von 202,2 Milliarden US-Dollar und einem Gewinn von 4,8 Milliarden US-Dollar Platz 6. Darauf folgten auf Platz 9, 12 und 15 der Versicherungskonzern AXA (Umsatz: 175,3 Mrd. US-Dollar), der Finanzdienstleister ING Group (163,2 Mrd. US-Dollar) und die Bank of America (150,5 Mrd. US-Dollar).

Von der Finanzkrise, die 2007 als Immobilienkrise auf dem Subprime-Markt in den USA begann, waren innerhalb der Gruppe der größten Unternehmen der Welt die Finanzunternehmen am stärksten betroffen. Ein Teil der größten TNU der Finanzbranche konnte die Krise nur mit staatlicher Unterstützung bzw. (Teil-)Verstaatlichung überstehen (zum Beispiel American International Group, Fortis, Dexia, Citigroup, Crédit Agricole, BNP Paribas oder Société Générale). Die Investmentbanken Goldman Sachs und Morgan Stanley wurden durch die Krise dazu gezwungen, ihre Geschäftsmodelle umzustellen, Merrill Lynch gehört inzwischen zur Bank of America und Lehman Brothers musste im Zuge der Krise Insolvenz anmelden.

Nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds vom April 2010 werden sich infolge der Finanzkrise die Verluste bei den Finanzunternehmen in den USA, Europa und Asien auf insgesamt rund 2,28 Billionen US-Dollar summieren. Für die USA wird mit Kredit- und Wertpapierverlusten in Höhe von 885 Milliarden US-Dollar gerechnet. Für Großbritannien werden Verluste in Höhe von 455 Milliarden US-Dollar prognostiziert, für die Eurozone 665 Milliarden US-Dollar und für Asien 115 Milliarden US-Dollar.

■ Datenquelle

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): Word Investment Report 2010; International Monetary Fund (IMF): Global Financial Stability Report, April 2010; Fortune: www.fortune.com/rankings

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Sofern es nicht anders angegeben ist, wird hier die Größe der Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche durch die jeweiligen Vermögenswerte (Aktiva) bestimmt. Bei Auswahl eines anderen Merkmals – zum Beispiel ‚Anzahl der Beschäftigten‘ – würde sich die Liste der 50 größten TNU entsprechend ändern.

Aktiva sind sämtliche Vermögenswerte eines Unternehmens. Dazu gehören immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, Lizenzen, Patente, Marken), Sachanlagen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung), Finanzanlagen (Unternehmensanteile, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens), Vorräte (Rohstoffe, Waren), Forderungen, Wertpapiere, Barreserven und andere liquide Mittel.

Auf dem Subprime-Markt erhalten auch Kreditnehmer mit geringer Bonität ein Hypothekendarlehen.



■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche

Nach Vermögenswerten (Aktiva), 2009

	BNP Paribas	Royal Bank Of Scotland Group PLC	HSBC Holdings PLC	Bank of America Corporation	Deutsche Bank AG
Rang	1	2	3	4	5
Unternehmenssitz	Frankreich	GB	GB	USA	Deutschland
Vermögenswerte, in Mio. US-Dollar	2.948.928	2.682.319	2.364.452	2.338.700	2.260.684
Beschäftigte	201.740	183.700	309.516	283.914	80.849
Tochterunternehmen insgesamt	755	790	741	369	949
Tochterunternehmen im Ausland	596	273	485	148	804
Anteil der Tochterunternehmen im Ausland an den Tochterunternehmen insgesamt, in Prozent	78,9	34,6	65,5	40,1	84,7
Anzahl der Staaten, in denen das Unternehmen aktiv ist	61	29	54	40	39

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2010



■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen der Finanzbranche

Nach Vermögenswerten (Aktiva), 2009

	Credit Agricole SA	Barclays PLC	Mitsubishi UFJ Financial Group	JPMorgan Chase & Company	Citigroup Inc
Rang	6	7	8	9	10
Unternehmenssitz	Frankreich	GB	Japan	USA	USA
Vermögenswerte, in Mio. US-Dollar	2.231.858	2.226.694	2.184.387	2.135.796	2.002.213
Beschäftigte	89.172	153.800	84.989	226.623	263.000
Tochterunternehmen insgesamt	312	495	84	704	796
Tochterunternehmen im Ausland	191	154	58	265	601
Anteil der Tochterunternehmen im Ausland an den Tochterunternehmen insgesamt, in Prozent	61,2	31,1	69,0	37,6	75,5
Anzahl der Staaten, in denen das Unternehmen aktiv ist	46	42	22	35	75

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): Word Investment Report 2010